

Franckesche Stiftungen zu Halle

Nouveau Parlement, C'est à dire Dialogues François-Allemands, Fort-agréables & même fort-courts, pour en faciliter l'Intelligence aussi bien que ...

Mauger, Claude

Nürnberg, 1711

VD18 13418432

Dixième Dialogue. Entre un Etranger & un Cocher.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201551

Non, Monsieur, j'ay passé par *Nein/ Herr/ ich bin durch N.*
N. *kommen.*

Vous venez donc de la N? *So kommt ihr dann von N.*

Il est vray. *Das ist wahr.*

Que dites - vous de ce pais? *Was saget ihr [was gebüncket euch] von diesem Lande ?*

C' est le plus - beau Pais du monde. *Es ist das schönste Land von der Welt.*

N'avons nous pas icy de bel- *Haben wir hier nicht schön*
les Dames? *Frauenzimmer ?*

Cesont des Anges ; elles sont *Es seynd Engel / sie seynd die*
les plus belles de la terre, *Schönsten auf Erden.*

Prenez - vous garde Monsieur. *Hütet euch/mein Herr / [nehmt euch in acht.]*

De quoy, Monsieur? *Warumb ?*

De tomber dans leurs chaînes. *In ihre Ketten [Strick/ Netze] zu fallen.*

Je ne demande pas mieux. *Ich verlange nichts anders.*

Je voudrois en avoir déjà trou- *Ich wolte / daß ich bereits Gele-*
ve l' occasion. *genheit darzu gefunden hätte.*

Vous ne les romprez pas, quand *Ihr werdet sie aber nicht leicht*
vous voudrez. *brechen können / wann ihr wollet.*

Monsieur, si j' y tombe, j' y *So ich darein gerathe / so will*
veux mourir. *ich darinnen sterben.*

Je vous remercie de l'estime *Ich bedanke mich / daß ihr so*
que vous faites de nos Da- *viel von unsern Damen hal-*
mes. *tet.*



Dixième Dialogue. *Behendes Gespräch.*

Entre un Etranger & un *Zwischen einem Fremdbden*
Cocher. *und einem Kutscher.*

Cocher!
Plait - il Monsieur?

Estes vous loué?

Non, Monsieur.

Kutscher!
Was beliebt dem Herrn?

Seyd ihr bestellt?

Nein/ Herr.

Voulez

- Voulez - vous me mener au Marché? Wollet ihr mich auf dem Markt führen? [fahren,]
 De tout mon coeur. Von Herzen gern.
 Combien me demandez vous? Was (wie viel) begehret ihr?
 Deux chelins. Zween Schilling.
 Prenez - vous deux chelins de la Cour au Marché? Fordert (nehmet) ihr zween Schilling vom Hofe biß auf den Markt?
 Je prens autant. Ich nehme so viel.
 Excusez - moy, vous n' auez qu' un chelin. Um Verzeihung/ ihr kriegt/ (bekommt) nur einen Schilling.
 Entrez dans le carosse, vous me donnerez ce qu' il vous plaira. Steigt auf in die Kutsche / ihr sollet geben was euch beliebt.
 Serez - vous content d' un chelin? Wollet ihr mit einem Schilling zu frieden seyn?
 Ouy - Monsieur. Ja/ mein Herr.
 Hâtez - vous! Macht geschwind [schicket euch]
 Cocher! Kutscher!
 Monsieur! Was beliebt dem Herrn?
 Arrêtez vous icy! Halt still!
 Il faut que je parle à un amy. Ich muß hter mit einem Freund reden.
 Je vous prie, ne tardez pas. Ich bitte/ wollet doch nicht lang verziehen.
 Je reviendray dans un moment. Ich werde in einem Augenblick (also bald) stracks wieder kommen.
 Vous avez été bien long tems. Ihr seyd zimlich lang ausgeblieben.
 Je vous contenteray. Ich will euch drum zu frieden stellen.
 Combien voulez - vous par heure? Wie viel begehrt ihr für die Stund?
 Trois chelins. Drey Schilling.
 C' est trop. Das ist zu viel.
 C' est le prix ordinaire. Es ist der gewöhnliche Lohn.
 Tout le monde m' en donne au tant. Jedermann gibt mir so viel.

Voila